

Resolutionsantrag

der Abgeordneten Dr.ⁱⁿ Helga Krismer-Huber, Mag. Georg Ecker, Mag.^a Silvia Moser
zum Verhandlungsgegenstand Ltg.-2103/A-7-2022 – NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992
(NÖ AWG 1992), Änderung

betreffend **Repair- und Reuse-Cafés in allen Bezirken Niederösterreichs**

Zentrales Ziel der Abfallrahmenrichtlinie, die aktuell ins NÖ Abfallwirtschaftsgesetz umgesetzt wird, ist die Kreislaufwirtschaft. Die schädlichen Auswirkungen der Erzeugung und Bewirtschaftung von Abfällen sollen vermieden oder verringert, die Gesamtauswirkungen der Ressourcennutzung reduziert und die Effizienz der Ressourcennutzung verbessert werden.

Ressourcenschonung bedeutet Klimaschutz. Daher spielen Repair und Reuse eine wichtige Rolle in der österreichischen Kreislaufwirtschaftsstrategie. Funktionsfähige Produkte sollen wiederverwendet werden, schadhafte Produkte gewartet, repariert und weitergenutzt und auch Teile aus defekten Produkten für neue genutzt werden. Dadurch wird ein Beitrag zu einer signifikanten Lebensverlängerung von Produkten geleistet. Zusätzlich sollen neue Geschäftsmodelle dazu führen, dass diese deutlich häufiger verwendet werden (Sharing, Leasing).

Das Land NÖ kann einen großen Beitrag zur Umsetzung der Kreislaufwirtschaftsstrategie leisten, indem zumindest in jedem Bezirk ein Repair- und Reuse-Café unterstützt wird. Gemeinsam mit den jeweiligen Gemeinden sollen von interessierten Vereinen oder Betrieben Standorte gesucht werden, die genügend Platz und Lagerraum bieten, um ein solches Projekt zu verwirklichen. Ebenso müssen diese Betriebe oder Vereine diese Cafés betreiben. Unter dem Motto Reparieren statt Wegwerfen können sich hier Menschen, die sich gerne handwerklich betätigen, einbringen. Repair- und Reuse-Cafés bieten aber auch Langzeitarbeitslosen oder Menschen mit Behinderungen eine Chance, am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Darüber hinaus wird durch die Sichtbarkeit und das Wissen, dass es derartige Anlaufstellen gibt, das Bewusstsein für „Repair und Reuse“ geschaffen. Die Cafés sollten, wenn die Voraussetzungen passen natürlich auch als Partnerbetriebe zum Einlösen des Reparaturbonus gelten.

Daher stellen die gefertigten Abgeordneten folgenden

Antrag

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die NÖ Landesregierung wird aufgefordert, gemeinsam mit den NÖ Umweltverbänden das Konzept für Repair- und Reuse-Cafés in allen Bezirken

Niederösterreichs auszuarbeiten und mit einem entsprechenden Pilotprojekt noch im Jahr 2022 zu unterstützen.“